



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kirchen Calender

Goldwurm, Kaspar

Franckfort am Mayn, 1574

xxix Gaudetus Märtyrer.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46206](#)

gleichen ward auch sein Tochter getödt/ Ge-
schehen/ nach Eusebij rechnung/ Anno Chri-
sti 348.

Diewelt diser Vitalis den Herrn Christum
nicht verläugnen wolte/ sonder denselbi-
gen frey öffentlich bekandt/ ist er dermassen zer-
martert worden/ daß kein Glied an seinem Leib
ganz blieben ist. In solcher grossen marter hat
er zu Gott sein Gebett gethan/ vnd vmb gnädi-
ge erledigung gebeten/ Nach solchem Gebett/
hat er in höchster beständigkeit vñ gedult/ Gott
seinen Geist befohlen.

Sicut Ambrosius spricht/ er habe einē rech-
ten Namen gehabt/ vñnd mit derthat be-
wiesen/ dann er hieß Vitalis/ das ist/ lebendig
oder lebhafsig/ Darumb habe er diß zeitlich le-
ben verlassen/ vnd nach dem Ewigen getrach-
tet. Er ist getödret worden/ vnder Diocletiano
vnd Maximiano/ zu Bononia/ den 27. No-
uembbris.

Dieser Petrus Gaudetus/ ist ein Gallus
gewesen/ Vñnd nach dem er vor eilicher
zeit den Rhodiser Orden angenommen/ hat
er sich ghen Geneuam mit seiner Hauffrau-
wen gemacht/ vñnd Göttliches Wort gehöret
I **ii** **vnd**

Vi
F
xxviii
Vitalis.

ta
G
xxix
Petrus
Gaudet-
us.

110

Aprilis, April.

und erlernet / Nach einem halben jar ist seine
Vettern einer zu ihm kommen / und hat ihu mit
betrieglichen worten für die Statt zugchen be-
sprochen / da sind verordnet gewest / welche ihn
also bald gesangen / und den Tyrannen über-
antwortet haben / Nach fünff tagen ist er jäm-
merlich gebraten / und jetzt ins Feuer / darnach
wider heraus / und wider darcin gefürt worden /
In solcher marter / ist er beständig im glauben
gestorben / Anno 1524.

lis
A
xxx
Eulogius.

Nach dem der Kaiser Valens gräwlich wi-
der die Christen getötet hat / vnderstunde sich
Modestus / die Christen mit freundlichen wor-
ten von jrem glauben abzuwendē / Undern andern sagt er / daß es ein unsinnig werck wet / daß
sich so wenig vnd leichtfertige Leuth / wider ein
so grokmächtigen Kexer legten / und jm so gat
vngehorsam weren. Darauff gab jm diser alte
Mann Eulogius vonn iher aller wegen Ant-
wort / und sprach : Wir haben einen Hirten /
was vns der heysse / das sollen wir thun. Also
ließ in der Statthalter mit andern 80. Christen
fahen / und hin vnd wider ins Elende hämmel-
lich verstoßen / vmb das jar Christi 370.

Diesen Eulogium halten die Schmide / vñ
was mit Eysen / Silber vnd Goldt vmbgehet /
für ihren Patron.

Maius,